

Bürgerinitiative zur Verkehrsberuhigung des Stadtbezirkes
Friedrichshofen – Hollerstauden, insbesondere der
Friedrichshofener Straße
Friedrichshofener Bürgerinitiative (FBI)



12 Jahre FBI 1995 – 2007

12 Jahre Einsatz für Friedrichshofen

1. Recht bekommen:

Klage gegen die Stadt Ingolstadt gewonnen, aber

Fortsetzung folgt!

2. Runde Sache:

Festausschuss zur Jubiläumsfeier hatte erstes Treffen, große Einmütigkeit und Bereitschaft der Beteiligten!

3. Rüttelstrecke:

Unebenheiten in der Deckschicht an der Friedrichshofener Straße, Untersuchungen wurden veranlasst, noch keine Ergebnisse!

4. Rückschritte:

Keine Pflanzung am Ortsende!

Tiefbauamt erschwert Pflanzung durch fadenscheinige Bestimmungen!

1. Eigentlich war es ein klarer Sieg des FBI-Sprechers bei seiner Klage gegen die Stadt Ingolstadt bezüglich der Ampelanlagen an der Friedrichshofener Straße, westlich Westpark. Man einigte sich zudem darauf, dass die Stadt auf ihre Kosten am Wohnhaus des Klägers bis Ende April eine erneute Verkehrszählung vornimmt und zwar durch einen unabhängigen Gutachter, der dann auch bis Ende Juni 2007 die Emissionswerte ermittelt. Sollten 72 dB erreicht oder überschritten werden, setzt sich der Streit über die Ampeln fort. Die Stadt müsste dann für Lärmschutzmaßnahmen sorgen.

2. Am 30.01.07 trafen sich auf Grund einer Einladung der FBI die Teilnehmer zur Gründung eines Festausschusses im Pfarrsaal St. Christoph. Beide Pfarreien, vertreten durch Dr. Hernoga und Herr Dörrich, erklärten sich einverstanden bei der Einweihung des Friedensplatzes einen ökumenischen Gottesdienst zu organisieren. Im Anschluss soll ein Festakt in der Schulaula stattfinden und der Tag mit einem gemütlichen Nachmittag mit einzelnen Veranstaltungen ausklingen. Es wurde vereinbart, die Gewinne aus den Aktivitäten und Spenden der Finanzierung dreier Projekte zugute kommen zu lassen:

- a) **der Chronik**
- b) **der Sanierung des Glockenturms**
- c) **der Beschilderung des Friedensplatzes**

Dank der Vorarbeit von Gustav Bernhardt, der den Teilnehmern sechs Arbeitsgruppen vorstellte, konnte man schnell in die Planung eintreten.

Bei der **Arbeitsgruppe Glockenturm** versprach Herr Spindler aktiv zu werden, unterstützt von Elternbeirat, Frau Neubauer, Hausmeister Herr Winzer und FBI.

Die **Arbeitsgruppe Festnachmittag** wird von Herr Kitzmann übernommen, der auf seine vertraute und erprobte Mannschaft des VfB zurückgreifen kann und von anderen Gruppierungen wie VdK, CfA, Feuerwehr und FBI unterstützt wird.

Die **Arbeitsgruppe Friedensplatz** befindet sich in den Händen der Geistlichkeit und der Feuerwehr.

Für die **Arbeitsgruppe Ausstellungen** konnte Herr Obster jun. Gewonnen werden, dem vom Stadtarchiv, Frau Wittmann, und von Hausmeister, Herrn Winzer sowie Herrn Bernhard und Herrn Niedermeier, FBI, geholfen wird.

Der Festakt in der Schule liegt in den Händen von FBI, den Herren Niedermeier und Bernhardt, sowie der Schule Frau Neubauer und Herr Winzer.

Schließlich wird die **Arbeitsgruppe Koordinierung** hauptsächlich von Mitgliedern der FBI übernommen, im besonderen Herr Reuthlinger für die Finanzen und Frau Niedermeier für Protokolle / Einladungen etc.

Abschließend lässt sich sagen, dass alle Beteiligten sich sehr kooperativ gezeigt haben und somit gute Voraussetzungen bestehen, für ein gutes Gelingen der 175 – Jahrfeier.

Die nächste Sitzung ist für den 28.02.07 festgelegt.

Impressum:

Herausgeber : Friedrichshofener Bürgerinitiative

Verantwortlich: Georg M. Niedermeier / Bianca Niedermeier